



ctw

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

Erstellt am: 18.02.2016
Überarbeitet am: 07.02.2018
Gültig ab: 22.09.2016
Version: 3 Ersetzt Version: 2

Handelsname: **CTW-cryl Spachtel**

SDB-Nr.: F08562 - F08588

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **CTW-cryl Spachtel**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Spachtelmasse

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

CTW-Strassenbaustoffe AG

Strasse / Postfach

Bizenenstrasse 50

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort

CH-4132 Muttenz

Telefon / Telefax

+41 (0) 61 467 66 00 / +41 (0) 61 467 66 97

Kontaktstelle für technische Information

Labor CTW

Telefon / E-Mail

+41 (0) 61 467 65 60 / E-Mail: paul.waldvogel@ctwmuttentz.ch

1.4 Notrufnummer

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum in Zürich **Tel. 145**

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.



ctw

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

Erstellt am: 18.02.2016
Überarbeitet am: 07.02.2018
Gültig ab: 22.09.2016
Version: 3 Ersetzt Version: 2

Handelsname: **CTW-cryl Spachtel**

SDB-Nr.: F08562 - F08588

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

2.2.3 Sicherheitshinweise (Prävention)

P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 Explosionsgeschützte [elektrische / Lüftungs- / Beleuchtungs- /...] Geräte verwenden.
P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.
P243 Massnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

2.2.4 Sicherheitshinweise (Reaktion)

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P370+P378 Bei Brand: Pulver, Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

2.2.5 Sicherheitshinweise (Lagerung)

P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäss Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).

vPvB: Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäss Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).



ctw

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

Erstellt am: 18.02.2016
 Überarbeitet am: 07.02.2018
 Gültig ab: 22.09.2016
 Version: 3 Ersetzt Version: 2

Handelsname: **CTW-cryl Spachtel**

SDB-Nr.: F08562 - F08588

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nr.: CAS-Nr.:	Gew.-%	REACH-Nr.: Chemische Bezeichnung	Gefahrenhinweise
201-297-1 80-62-6	20-<50%	01-2119452498-28 Methylmethacrylat	H225, H315, H317, H335
203-080-7 103-11-7	2-<20%	2-Ethylhexylacrylat	H317, H335, H315
203-603-9 108-65-6	2-<20%	2-Methoxy-1-methylethylacetat	H226
265-150-3 64742-48-9	0-<2%	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt	H304, H350, H340
254-075-1 38668-48-3	0-<2%	01-2119980937-17 1,1'-(p-tolyimino)dipropene-2-ol	H300, H319, H412
215-535-7 1330-20-7	0-<2%	o-Xylol [1]; p-Xylol [2]; m-Xylol [3]; Xylol [4]	H312, H332, H315
204-658-1 123-86-4	0-<2%	n-Butylacetat	H226, H336
202-615-1 97-88-1	0-<2%	n-Butyl-methacrylat	H226, H335, H319
202-849-4 100-41-4	0-<2%	Ethylbenzol	H225, H332, H304
203-539-1 107-98-2	0-<2%	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethyle-ther	H226, H336
265-199-0 64742-95-6	0-<2%	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch Naphtha	H304, H340
204-881-4 128-37-0	0-<2%	2,6-Di-tert-butyl-p-cresol	H410

Wortlaut der H-Sätze (Gefahrenhinweise): siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.



ctw

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

Erstellt am: 18.02.2016

Handelsname: **CTW-cryl Spachtel**

Überarbeitet am: 07.02.2018

Gültig ab: 22.09.2016

Version: 3 Ersetzt Version: 2

SDB-Nr.: F08562 - F08588

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Benommenheit, Sensibilisierung der Haut, Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen, auch bei fehlenden Krankheitszeichen, inhalatives Corticoid (z.B. Ventolair) geben.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: CO₂, Sand, Löschpulver, Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO) Stickoxide (NO_x)

Dämpfe sind schwerer als Luft.

Kriechende Dämpfe können in grösserer Entfernung zur Entzündung führen!

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.



ctw

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

Erstellt am: 18.02.2016
Überarbeitet am: 07.02.2018
Gültig ab: 22.09.2016
Version: 3 Ersetzt Version: 2

Handelsname: **CTW-cryl Spachtel**

SDB-Nr.: F08562 - F08588

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Wegen Polymerisationsgefahr bei Erhitzung Behälter kühlen. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen (Druckanstieg). Vermeiden von Hitzeeinwirkung. Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefässe zurückgeben. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. mindestens 7 facher Luftwechsel Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Vor Hitze schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Lagerung an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. In der Originalverpackung aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Mörtelharz

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Methyl-methacrylat : VME ppm = 50

2-Methoxy-1-methylethylacetat : VME ppm = 50 - VME mg/m³ = 275 - VLE ppm = 100 - VLE mg/m³ = 550

o-Xylol [1]; p-Xylol [2]; m-Xylol [3]; Xylol [4] :VME ppm = 50 - VME mg/m³ = 221 - VLE ppm = 100 - VLE mg/m³ = 442

n-Butylacetat : VME ppm = 150 - VME mg/m³ = 713 - VLE ppm = 200 - VLE mg/m³ = 950

n-Butyl-methacrylat : VME ppm = 10 - VLE ppm = 59

Ethylbenzol : VME ppm = 100 - VME mg/m³ = 442 - VLE ppm = 200 - VLE mg/m³ = 884

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethyle-ther : VME ppm = 100 - VME mg/m³ = 375 - VLE ppm = 150 - VLE mg/m³ = 568

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol : VME mg/m³ = 10

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.



ctw

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

Erstellt am: 18.02.2016
Überarbeitet am: 07.02.2018
Gültig ab: 22.09.2016
Version: 3 Ersetzt Version: 2

Handelsname: **CTW-cryl Spachtel**

SDB-Nr.: F08562 - F08588

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Wenn die Lüfterneuerung unzureichend ist um die Staub - oder Dampfkonzentration unter dem MAK - Wert zu halten, muss ein Atemgerät getragen werden. Besonderer Personenschutz: Atemschutzgerät, mindestens A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub.

Handschutz:

Nitrilkautchukhandschuhe

Augenschutz:

Dichtschiessende Schutzbrille

Körperschutz:

langärmelige Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	Visköse Flüssigkeit
Farbe:	Nach Auswahl
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert bei 20°C:	Nicht zutreffend
Siedepunkt/Siedebereich:	101°C
Flammpunkt:	14°C
Explosionsgrenzen:	LIE: 1.7% / LSE: 12.5%
Dampfdruck bei 20°C:	15.9 kPa
Dichte bei 20°C:	1.4 g/cm ³
Viskosität:	50000 mPa.s bei 20°C
Wasserlöslichkeit (g/L):	Nicht mischbar.
VOC:	8.2 g/L

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

siehe Abschnitt 10.2

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion.

Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.

Eine gefährliche Polymerisation kann nach der Erschöpfung des Hemmstoffs eintreten.



ctw

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

Erstellt am: 18.02.2016

Handelsname: **CTW-cryl Spachtel**

Überarbeitet am: 07.02.2018

Gültig ab: 22.09.2016

Version: 3 Ersetzt Version: 2

SDB-Nr.: F08562 - F08588

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Heftige Reaktionen mit Peroxiden und anderen Reduktionsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Weitere Angaben:

Die Notfallmassnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab.

Beim Anwender muss ein Notfallmassnahmenplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Keine Informationen über das Produkt vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Ökotoxikologischen Angaben verfügbar für dieses Produkt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Unbestimmt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Unbestimmt.

12.4 Mobilität im Boden

Unbestimmt.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Unbestimmt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Unbestimmt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung: Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und entsorgen nach den örtlichen Bestimmungen. Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Ungereinigte Verpackungen: Leere Verpackungen bleiben gefährlich. Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren.



ctw

Sicherheitsdatenblatt




gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

Erstellt am: 18.02.2016
 Überarbeitet am: 07.02.2018
 Gültig ab: 22.09.2016
 Version: 3 Ersetzt Version: 2

Handelsname: **CTW-cryl Spachtel**

SDB-Nr.: F08562 - F08588

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.			
1263	-	1263	1263
14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung			
1263 FARBE, Sondervorschrift 640H	-	Paint	Paint
14.3 Transportgefahrenklassen			
	-		
14.4 Verpackungsgruppe			
III	-	III	III
14.5 Umweltgefahren			
Marine pollutant: Nein	Marine pollutant: Nein	Marine pollutant: Nein	Marine pollutant: No
14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender			
Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen.			
UN "Model Regulation": UN1263, FARBE, 3, III, Tunnelbeschränkungscode: (D/E)			

14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und Gemäss IBC-Code
 nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Vorschriften CE 453-2010
 Vorschriften CE 790-2009
 Vorschriften CE 1272-2008
 Vorschriften CE 1907-2006

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.



ctw

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art.31

Erstellt am: 18.02.2016
Überarbeitet am: 07.02.2018
Gültig ab: 22.09.2016
Version: 3 **Ersetzt Version: 2**

Handelsname: **CTW-cryl Spachtel**

SDB-Nr.: F08562 - F08588

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wortlaut der H-Sätze (Nummer und Volltext)

- H226** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H304** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H336** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H335** Kann die Atemwege reizen.
- H411** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H360** Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H225** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H315** Verursacht Hautreizungen.
- H300** Lebensgefahr bei Verschlucken.
- H319** Verursacht schwere Augenreizung.
- H412** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H410** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H312** Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H332** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H373** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Abkürzungen und Akronyme:

- RCR:** Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)
- ADR:** Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
- IMDG:** International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA:** International Air Transport Association
- ICAO:** International Civil Aviation Organisation
- GHS:** Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
- CLP:** Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
- GefStoffV:** Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
- CAS:** Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VOC:** Volatile Organic Compounds (USA, EU)
- DNEL:** Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC:** Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50:** Lethal concentration, 50 percent
- LD50:** Lethal dose, 50 percent